

Kriterien Portfolio BZQ

Formalien:

- 13.000 Zeichen, ca. 5 Seiten (mehr ja, weniger nein)
- Keine Vorgaben an Formatierung (Vermeidung Sie Schriftart- bzw. Formatwechsel, sparsame Hervorhebungen)
- Selbständigkeitserklärung
- Zitierform: dvs bzw. APA
- Deckblatt (Angaben zur Universität, Angaben zur Lehrveranstaltung bzw. zum Modul, Titel der Arbeit, Verfasserin bzw. Verfasser der Arbeit E-Mail, Studiengang)

Aufbau:

- Einleitung mit Problemstellung (Was wird im Folgenden getan? Was soll gezeigt/dokumentiert werden?)
- Begriffsklärung: Hinweis auf die verwendeten Begrifflichkeiten unter Verwendung von Literatur
- Persönliche Fragestellung an das Praktikum (Motivation, Auswahl, Ausgangserwartungen, Bewerbung, Zeitraum)
- Beschreibung der Einrichtung in der das Praktikum/die Tätigkeiten absolviert wurde (Organisationsstruktur, Ziele/Konzept, Angebot, Zielgruppen und Aufgaben, eventuelle Probleme)
- Beschreibung der Tätigkeiten, die ausgeübt wurden (Aufgabengebiete, Arbeitsvereinbarungen, Arbeitsklima, Betreuung, Praktikumsauswertung, selbständig bearbeitetes Projekt vs. allgemeine Tätigkeit, aufschlussreiche Situationen, ggf. Konflikte, „Insiderwissen“)
- Die fachbezogene Thematik des Praktikums sollte wenn möglich mit geeigneten (wissenschaftlichen) Quellen inhaltlich aufgearbeitet werden.
- Reflexion des eigenen Handelns, der benötigten und hinzugewonnenen Kompetenzen (hard-skills [z.B. Fachwissen, Wissenschaftsbezug, Methoden] und soft-skills [z.B. Teamfähigkeit, Problemlösungsstrategien, Selbstständigkeit], Transfer Theorie-Praxis-Theorie, Lernerfolge, Konsequenzen für die Zukunft (Literatur)
- Schlussfolgerungen (Erwartungserfüllung, Resümee, Konsequenzen)
- Verwendete Literatur, Datenschutz

Inhalt

- Nutzung einheitlicher Begrifflichkeiten?
- Ist die Problemstellung geeignet, als roter Faden durch das Portfolio zu dienen?
- Sind die Kapitel aufeinander aufbauend?
- Ist die Darstellung logisch?
- Sprache